

7. Sitzung des AStA der XXII.Amtsperiode

Zeit: Dienstag, den 30.10.2012 um 18:00 Uhr (c.t.)

Ort: AStA-Büro, Große Scharnstraße 17a

Anwesende Referent_innen: Lisa (verspätet), Sara (verspätet), Ramona, Johan, Michael, Bart

Entschuldigte Referent_innen: Sebastian, Kai, Benjamin

Gäste: Jacob

1. Eröffnung

1.1. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.2. Bestimmung eines Protokollführer

Protokollführer Michael wird einstimmig gewählt.

1.3. Abstimmung über die Tagesordnung

Antrag auf Änderung der Tagesordnung – Hinzufügen von 9. Zwangsexmatrikulation – wird einstimmig angenommen.

1.4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Letztes Protokoll wird einstimmig angenommen.

2. Klausurtagung

Die auf der Klausurtagung angesprochenen und zu erledigenden Aufgaben werden überprüft.

Die Vorsitzende hat die Plakate und Sticker für die Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie vorbereitet. Diese sollen in der Poststelle vorliegen. Die Vorsitzende erstellt eine Veranstaltung hierzu auf Facebook. Michael schreibt bis Freitag einen ansprechenden Text, der zu den Aktionstagen einlädt.

Der ÖPNV wird nicht vertiefend besprochen, da die Hauptbeteiligten Bassti und Kai fehlen.

Die angestrebte Raumnutzung der Fahrradwerkstatt als Kommunikationsraum wird noch mit Blick auf die zur Verfügung stehenden Mittel überprüft. Die Erstellung eines Konzeptentwicklungswettbewerbes zur Studimeile erfolgt.

3. Fragen der Studierenden

Eine Änderung der AStA-Homepage soll erfolgen. Zu den AStA-Sitzungen soll auf dieser eingeladen werden. Aus begründeten Zeitmangel erfolgte dies ausnahmsweise nicht. Etwaige Anträge zur Förderung des International Day werden mit Blick auf die bereits bestehende Planung im Haushaltsplan nicht vertieft.

4. Projektanträge

Es werden keine Anträge gestellt.

5. Bericht des Präsidiums

Das Präsidium ist nicht anwesend.

6. Berichte der Referenten

Die Berichte der anwesenden Referenten erfolgen.

6.1 Finanzen

Bis zum heutigen Tag sind 15 % des geplanten Budgets für Projektanträge bereits ausgegeben. Um einen möglichen Projektförderstopp zu vermeiden wird die eine Erhöhung des Budgets in Erwägung gezogen. Der Rechenschaftsbericht des früheren Referenten Jacob ist fertig. Die Ummeldung der Bankkonten erfolgt bald, ebenso auch die Einarbeitung des neuen Referenten Benjamin. Sara bittet um Eintragung des Finanzers des Fachschaftsrats Wiwi.

6.2 Öffentlichkeit

Das Programm für die Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie steht. Der Rechenschaftsbericht erfolgt. Die anstehende Senatssitzung wird von der Vorsitzenden besucht.

6.3 Soziales

Lisa ist zu dieser Zeit noch nicht anwesend

6.4. Nachhaltigkeit & Gleichstellung

Die Aktionstage wurden zusammen mit der Vorsitzenden erarbeitet. Die erste Klausurtagung wurde besucht, der erste Rechenschaftsbericht ist fertig. Die Arbeit am Vielfältiger wurde aufgenommen, ebenso die Arbeit am Konzeptentwicklungswettbewerb für die Studimeile.

6.5 Hochschulpolitik Innen

Der Referent ist nicht anwesend.

6.6 Hochschulpolitik Außen

Der Referent ist nicht anwesend.

6.7 Kultur

Die Logos für den International Day sind raus. Die Flyer aufgrund weniger Druckfehler noch nicht. Kai und Bassti bitten für die Zukunft um eine Bestätigung solcher Themen in der Sitzung, vor dem Druck und nicht im Rahmen einer Rundmail. Aus nachvollziehbaren Gründen – Fristwahrung – musste die Referentin hierauf verzichten. Die Veranstaltung soll auch auf Facebook angeworben werden. Der Vorverkauf erfolgt Dienstag bis Donnerstag, ebenso wird die AStA-Pronto dort verkauft. Der Treffpunkt mit den Mitgliedern des Studimeile e.V. erfolgt am 7.11.2012 um 18 Uhr im AStA-Büro.

6.8. Sport und AStA-Shop

Der Referent ist nicht anwesend.

6.9 Stadtpolitik

Der Aufruf gegen den Neonazi-Aufmarsch erfolgte. Die Kontaktaufnahme mit dem AStA-Pendant des Collegium Polonicum führt zu einer Unterstützung dieser. Der Referent nahm am Stadtplanforum teil: eine Infoveranstaltung über Wohnen in Frankfurt Oder. Der Referent erklärt sich bereit einen Kurzvortrag zum Thema Homophobie im Sport während der Aktionstage zu halten.

6.10 Verwaltung

Die unschätzbare Bürotätigkeit von Gabi wurde mit einer Stundenerhöhung gewürdigt: sie hat nun einen 35h Vertrag, der auch vom StuPa bewilligt wurde. Für die Sprechstunden erfolgte eine feste Einteilung. Eine Büroeinweisung von Lisa soll erfolgen.

7. Interne Kommunikation, Beteiligung und Pünktlichkeit

Die auf der Klausurtagung angesprochenen Vorfälle und Probleme werden problematisiert. Nochmalige Probleme bezüglich der Anwesenheit bei der Sprechstunde sollen vermieden werden. Mindestens einen Tag vorher soll ein Fehlen angekündigt werden. Unbefugte Personen sollen die Arbeit der ReferatsinhaberInnen nicht übernehmen. Womöglich könnte Gabi im Notfall die ReferatsinhaberInnen telefonisch erreichen. Die Rechenschaftsberichte müssen bis zum 31.10.2012 eingehen. Die GO und Satzung soll ins Bewusstsein gerufen werden.

- Die Referentin Lisa erscheint mit leichter Verspätung-

8. Aktueller Stand beim ÖPNV

Das Ergebnis der Rechtsaufsicht liegt vor. Eine Nutzung von Mitteln aus dem Haushaltsplan ist nicht möglich. Der Semesterbeitrag – Semesterticket – darf erhöht werden, grds. ist diese Erhöhung grenzenlos. Der Bitte des Referenten Kai einen Beschluss hierzu zu machen wird nicht nachgekommen. Die Texte für die ÖPNV-Info wurde von Kai, Bassti und Jacob erstellt. Sie beinhalten die Basisinformationen des ÖPNV, sowie jeweils eine persönliche Meinung für bzw. gegen die Unterstützung. Die Texte sollen nach Abstimmung im Umlaufverfahren auf die Homepage gestellt werden. Ein Facebook-Event wird erstellt, ebenso auch Flyer. Die Online-Umfrage beginnt am 1.11.2012. Kai ist Leiter der Umfrage. Die Fraktionen werden beim Verteilen der Flyer einbezogen. Auf Anfragen wird auch eine Ankündigung vor einigen Vorlesungen in Erwägung gezogen. Ebenfalls wird in Erwägung gezogen das Lesen der Informationsblätter auf der Homepage als Voraussetzung für die Umfrage zu erstellen. Die Kommunikation zum SVF erfolgt durch Kai und Bart bis zum 2.11.2012.

9. Bericht der Klausurtagung

Es erfolgte eine Themensammlung, Bearbeitung in kleinen Gruppen, Besprechung in der gesamten Gruppe, Erstellung einer TO-DO-LISTE. Das Büro wurde aufgeräumt. Ein Konzeptentwicklungswettbewerb für die Studimeile wurde als Aufgabe entworfen. Ebenso ein

Tausch- und Trödelmarkt. Die interne Kommunikation wurde besprochen. Jeder Referent, jede Referentin soll einen Ordner erstellen, der geeignet ist in nicht-chronologischer Weise nachfolgenden Personen die vorherige Arbeit aufzuzeigen und die weitere Arbeit zu vereinfachen. Das Campus Office übernehmen Ramona und Lisa auf Bitte von Kai. Ideen zur Änderung der Homepage sind an Kai, Johan oder Ramona zu schicken. 7.11.2012 findet ein Treffen aller Ideenhaber statt.

- Die Refentin Sara verlässt die Besprechung um 19:40 Uhr-

10. Zwangsexmatrikulation

Zwei oder drei Studierende, die von der Viadrina exmatrikuliert wurden, wandten sich an nach der Einschreibung an der Uni Potsdam an deren AStA. Dieser empfahl einen Anwalt. Etwaige Kosten soll nun der AStA der Viadrina übernehmen. Eine Zahlung durch den AStA der Viadrina wird nicht erfolgen. Jacob schrieb eine entsprechende Antwort an den AStA der Uni Potsdam.

Es wird gefragt, ob die Regelungen zur Exmatrikulation zu überdenken sind. Eine Positionierung durch den AStA erfolgt.

11. Anträge der ReferentInnen

Es liegen keine Anträge vor. Lediglich der nicht anwesende Referent Kai hat einige Beschlusswünsche. Der ÖPNV wurde bereits besprochen. Ein Beschluss zur Raumnutzung erfolgt nicht, da die entsprechenden Referenten Adam und Julien fehlen. Am 7.11.2012 findet das Treffen der Studimeile e.V. statt. Der AStA bschließt einstimmig, dass das Konzept des AStAs zur Raumnutzung des im Moment sogenannten Tagungsraumes eine hälftige Nutzung des Raums als Fahrradwerkstatt bzw. Kommunikationsraum vorsieht, wofür die weitere Ausgestaltung noch geklärt werden muss.

12. Sonstiges

Kai informiert darüber, dass er ein Interview zum Thema gehäufter Gewalt in Frankfurt Oder gegeben hat. Dieses wurde nicht ausgestrahlt. Am 12.11.2012 trifft sich der Gleichstellungsrat. Hier soll der Vielfältiger von Michael vorgestellt werden. Ramona informiert Kai über den aktuellen Stand; auch Miriam kümmert sich noch weiter um den Vielfältiger. Am 10.11.2012 soll das Internationale Frühstück im AStA- Büro stattfinden. Die Finanzierung ist fraglich. Ramona wird weiter für die Veranstaltung werben. Einem möglichen Sicherheitsproblem könnte durch die Security der GARAGE entgegen gewirkt werden. Es soll keine Konkurrenzveranstaltung zur GARAGE geschaffen werden. Jeder soll landestypisches Essen vorbereiten.

Für die Alternativdemonstration als Antwort auf die Neonazi-Demonstration sollen Ideen für Transparente gesammelt werden.

- Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:23 Uhr-